

<b>Zeitschrift:</b>	Romanica Raetica
<b>Herausgeber:</b>	Societad Retorumantscha
<b>Band:</b>	1 (1977)
<b>Artikel:</b>	Studis Romontschs 1950-1977 : Bibliographisches Handbuch zur bünderromanischen Sprache und Literatur, zur rätsch-bündnerischen Geschichte, Heimatkunde und Volkskultur, mit Ausblicken auf benachbarte Gebiete. Materialien
<b>Autor:</b>	Decurtins, Alexi / Stricker, Hans / Giger, Felix
<b>Vorwort:</b>	Vorwort
<b>Autor:</b>	Deplazes, Gion / Pult, Jon
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-858912">https://doi.org/10.5169/seals-858912</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorwort

Die Società Retorumantscha kann hiermit das bibliographische Handbuch STUDIS ROMONTSCHS 1950-1977 dem Benutzer übergeben. Es ist ein Erzeugnis aus der Werkstatt des Institut dal Dicziunari Rumantsch Grischun. Der Plan dazu, von Prof.Dr. Alexi Decur - tins dem Vorstand der SRR unterbreitet, hatte sich während der Vorbereitungsarbeiten zur Scuntrada d'informazion e studi entwickelt. Die Bibliographie umfasst den Zeitraum der letzten dreissig Jahre. Sie gibt Einblick in die jüngeren Forschungen zum Bündnerromanischen, aber auch zur Geschichte, zur Volks- und Heimatkunde des alten churrätischen Raumes allgemein. Die Società Retorumantscha hofft, dass die STUDIS ROMONTSCHS 1950-1977 damit auch all denen gute Dienste leisten werden, die sich als Laien mit Fragen der Heimatgeschichte befassen. Es ist vorgesehen, dem Handbuch in absehbarer Zeit einen Registerband folgen zu lassen.

Es gesziemt sich hier, allen zu danken, die zum Gelingen des Werkes beigetragen haben. Der Chefredaktor verdient unsere Anerkennung für sein Wirken, namentlich für die gute Hand, die er bei der Zusammenstellung und Führung des Arbeitsstabes bewiesen hat. Wir freuen uns mit ihm, dass sich junge Kräfte gefunden haben, die mit Eifer und Durchhaltewillen an die Arbeit gingen.

Dies gilt vorab dem Redaktor Dr. Hans Stricker, der mit der Unterstützung von allen die Exzerptkampagne plante und koordinierte und insbesondere zusammen mit unserem Assistenten lic. phil. Felix Giger die Gruppierung des Titelmaterials und die Gestaltung und technische Ausführung der Bibliographie besorgte.

Wir nennen weiter unsere tüchtige Sekretärin, Frl. Emerita Mantschal, ferner Frl. Ines Gartmann, Herrn cand.phil. Florentin Lutz, und nicht zu vergessen die zuverlässigen Schreibkräfte Frau Rita Cathomas-Bearth, Frau Ottilia Soler-Huonder, Frl. Genoveva Arquisch und Frl. Cornelia Flury. Herrn Prof. Toni Nigg sei für die Reinzeichnung des Emblems der neuen Reihe freundlich gedankt.

So hat sich schon vor Beginn unserer Scuntrada gezeigt, dass Gemeinwerk auch in der wissenschaftlichen Arbeit zu erspriesslichen Ergebnissen führen kann. Möge dies ein gutes Zeichen sein für die Zukunft!

Chur, Mitte Oktober 1977

Für die Società Retorumantscha:

Gion Deplazes, Präsident  
Jon Pult, Vizepräsident

